

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
I. Probleme des Geschichtsbegriffes in der Critique de la raison dialectique	1
II. Ueber die Verpflichtung der Geschichtswissenschaft, einen Code zu verwenden, um ihren Gegenstand zu analysieren	17
1. Zwei mögliche Auffassungen, wie die Historiker Geschichte schreiben	17
2. Zur Forderung der Parteilichkeit bei der Erkenntnis noch andauernder Prozesse	20
3. Zur Forderung der Parteilichkeit bei der Erkenntnis abgeschlossener Prozesse	23
4. Die Begriffe historische Tatsache und historisches Ereignis	43
5. Vorläufiges Ergebnis: der historische Code besteht in einer Chronologie	48
6. Die Beschreibung des historischen Codes aus der Sicht von Lévi-Strauss	50
III. Grundlagen einer semiotischen Betrachtungsweise der Geschichte	54
1. Thesen einer allgemeinen Semiotik	54
2. Von den Prämissen einer allgemeinen Semiotik zu den Prämissen einer semiotischen Betrachtungsweise der Geschichte	57
3. Kritik und Diskussion des historischen Codes von Lévi-Strauss unter drei verschiedenen Gesichtspunkten	64
a) Unter dem Aspekt des Begriffes Code (in der Definition Ecos)	64
b) Unter dem informationstheoretischen Aspekt	67
c) Unter dem Aspekt des Begriffes Struktur	69
4. Vom Signal zum Sinn; die Stellung der semiotischen Termini Signifikat (Bedeutung), Denotation, Konnotation, Code, Subcode, Situation, Wissensschatz im Kommunikationsprozess	74

IV. Geschichte als semiotische Tatsache; wichtige semiotische Begriffe und ihre Anwendung auf die Kommunikation über vergangene Ereignisse	86
1. Das Problem des historischen Referens	86
a) Historisches Referens und historische Wahrheit/Unwahrheit	86
b) Ueber den Zeichencharakter historischer Quellen	95
c) Vom historischen Referens zur historisch-kulturellen Einheit	102
d) Die Konstituierung der historischen Tatsache als historisches Zeichen	104
e) Gegenüberstellung zweier Beispiele: über Mythos und Geschichte	108
2. Das historische Signifikat als historisch-kulturelle Einheit	132
a) Nähere Bestimmung der historisch-kulturellen Einheit	132
b) Soziale Wirksamkeit der historisch-kulturellen Einheiten	135
3. Der historische Interpretant	137
a) Nähere Bestimmung des Begriffes Interpretant	137
b) Logik und Semiotik; zur Beziehung der historischen Signifikate zum historischen Interpretanten	141
c) Die Interpretanten der reellen und der virtuellen historischen Signifikate bzw. der reellen und der virtuellen historisch-kulturellen Einheiten	155
4. Das historisch-semantische System	158
a) Zuordnung von historischen Signifikaten zu historischen Signifikanten auf der Basis von historischen Codes; Beschreibung des Vorganges mit Hilfe des Zeichenbegriffes bei Hjelmslev	158
b) Beispiel: Grenzfall eines historisch-semantischen Systems	167
c) Kommentar zum Beispiel-Schema	180
d) Vergleich des forestis-Beispiels mit seinem linguistischen Vorbild; Folgerungen	183
e) Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit historisch-semantischer Systeme	189

5. Historische Denotation	194
a) Beschreibung der historischen Denotation am forestis-Beispiel und nähere Bestimmung des Begriffes Denotation	194
b) Die Ausnahme der historischen Namen	204
6. Historische Konnotation	
a) Nähere Bestimmung des Begriffes Konnotation und kritische Diskussion des Begriffes Konnotation bei Hjelmslev	207
b) Virtuelle historische Konnotation	212
c) Reelle historische Konnotation	214
d) Die virtuellen und reellen Denotate und Konnotate	216
Bibliographie	225